

Anti-Sport ist Trumpf

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anti-Sport ist Trumpf



Auch dem «Sportli» vom Schweizerischen Verband für Leibesübungen wird der mahnende Zeigefinger mit der Zeit langweilig. So empfiehlt er unsern Lesern ausnahmsweise, ihren Badezimmerspiegel (zum Beispiel), mit den zehn Antithesen des schwedischen Dachverbandes für Sport zu zieren:

1. Steige niemals Treppen hoch! (Nimm immer den Lift, auch wenn es sich nur um ein Stockwerk handelt.)
 2. Benütze auch für kurze Strecken stets das Auto!
 3. Rauche oft und viel, vor allem in Verbindung mit Alkohol!
 4. Nimm Abstand von erfrischenden Sonntagsspaziergängen!
 5. Nütze Konferenzpausen, die Mittagszeit usw. zum Stillsitzen und zum Rauchen!
 6. Verzichte auf jede Art körperlicher Tätigkeit während Deines Urlaubes!
 7. Sieh zu, dass Du gute Ausreden hast, wenn Dich jemand zum Training einladen will.
 8. Solltest Du trotzdem überredet werden, so achte darauf, dass das Training nicht zur Regel wird.
 9. Konsumiere bedeutend mehr Kalorien am Tag, als Dein Körper verbrennen kann!
 10. Betrachte die «Sport-für-alle-Aktionen» als langweilig, verrückt und stumpfsinnig.
- Auf bald . . . beim Arzt . . . Ihr Sportli.

Wehrsportliche Termine

23. November	41. Militärwettmarsch Frauenfeld
12./ 13. Dezember	Winter-Mannschaftswettkampf F Div 6, Andermatt
14. Dezember	18. Rigi-Militär-Skilauf, Rigi-Klösterli
17./ 18. Januar 1976	Winter-Mannschaftswettkampf Gz Div 5, Kandersteg

Wehrsportliche Resultate

Four Jucker, Madetswil, belegte den 1. Rang in der Kat. Senioren am Thurgauer Wehrsporttag.

Four Meyer, Adliswil, errang mit seiner Patrouille am Sommer-Mannschaftswettkampf der Div fr 2 in Colombier den 10. Rang.

Wir gratulieren! (und sind weiterhin dankbar für Meldungen guter Resultate an den fachtechnischen Redaktor)